

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 27. Oktober 2023

Nummer 43



Bürgermeisterwahl am 5. November 2023

Am 5. November 2023 findet in Lautenbach die Bürgermeisterwahl statt.

Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht, für eine gemeinsame Zukunft in Lautenbach!

Gemeinderat Lautenbach

Hubert Busam, Tanja Muschalla, Stefan Huber, Joachim Spinner, Markus Kohler,
Eva Sauer, Andreas Müller, Gabriele Waidele, Bernhard Rendler, Christoph Birk



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Bürgermeisterwahl am 05. November 2023

Aktuelle Informationen des Wahlamts

Am Sonntag, 05. November 2023 findet in Lautenbach die Bürgermeisterwahl statt. Die Wahlbenachrichtigung für diese Wahl wurde den Wahlberechtigten bereits zugestellt.

Wir bitten die Wähler am Wahlsonntag die Wahlbenachrichtigung sowie den Personalausweis oder Reisepass zur Wahl ins Wahllokal mitzubringen. Den Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum.

Wahlscheine bzw. die Unterlagen für die Briefwahl können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, noch bis zum **Freitag, 03. November 2023, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Lautenbach, Hauptstraße 48, 77794 Lautenbach beantragt werden. Die Beantragung eines Wahlscheins über das Online-Formular auf der Homepage der Gemeinde Lautenbach sowie über das E-Mail-Postfach ist jedoch nur noch bis Donnerstag, 02. November 2023, 12:00 Uhr möglich.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der

unter Nr. 2.1.2 der öffentlichen Bekanntmachung im Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach vom 06. Oktober 2023 genannten Gründen.

Wer einen Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Für die oben genannten Sonderfälle ist das Wahlbüro der Gemeinde Lautenbach am Samstag, 04. November 2023 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Wahlsonntag, 05. November 2023 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr telefonisch unter der Telefonnummer 07802 9259 16 erreichbar.

Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlunterlagen bis Sonntag, 05. November 2023, 18:00 Uhr, dem Gemeindevahlausschuss vorliegen müssen. Die Wahlbriefe können am Wahlsonntag auch im Wahllokal abgegeben oder im Briefkasten des Rathauses Lautenbach eingeworfen werden.



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **078 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 28.10., 8:30 Uhr bis Sonntag, 29.10., 8:30 Uhr
Renchtal-Apotheke, Strassburger Str. 6, Oppenau
Sonntag, 29.10., 8:30 Uhr bis Montag, 30.10., 8:30 Uhr
Paracelsus-Apotheke, Hindenburgplatz 1, Appenweier
Mittwoch, 01.11., 8:30 Uhr bis Donnerstag, 02.11., 8:30 Uhr
Marien-Apotheke, Hauptstr. 52, Oberkirch

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.

Bezugspreis jährlich 21 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

E-Ladeinfrastruktur in Lautenbach wächst mit dem Bedarf

Nachdem die Stadtwerke Oberkirch schon am Sport- und Wanderparkplatz in Lautenbach eine Ladesäule zum Stromtanken aufgestellt haben, folgte nun eine E-Ladestation am Rathaus. Bisher werden außerdem noch Ladesäulen vom Hotel Sonnenhof betrieben, eine weitere gibt es bei der Firma Senertec. Bürgermeister Thomas Krechtler möchte mit der neuen Lademöglichkeit sowohl Besuchern, als auch Mitarbeitern weitere Ladepunkte in Lautenbach anbieten. Gemeinsam mit Stadtwerke Geschäftsführer Erik Füssgen und Projektleiter Stefan Huber wurde die E-Ladestation nun in Betrieb genommen. An jeder Ladesäule der Stadtwerke ist eine Bereitschaftsnummer zu finden, mit der bei Problemen immer jemand von den Stadtwerken erreicht werden kann. Dies war bisher jedoch noch nie notwendig geworden. Die neue Ladestation verfügt über eine Leistung von 22 Kilowatt und zwei Ladepunkte. Sofern zwei Autos laden, teilt sich die Leistung auf jeweils 11 kW für das Aufladen von E-Autos auf. In den Batterie-Tank kommt natürlich nur Ökostrom von den Stadtwerken Oberkirch.

Für Bürgermeister Thomas Krechtler ist dies eine große Freude, da die Ladeinfrastruktur in Lautenbach nun nochmals erweitert werden konnte und derzeit bereits 9 öffentliche Lademöglichkeiten in der Gemeinde für E-Autos zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden auch für E-Bikes entsprechende Lademöglichkeiten angeboten. „Für die Gemeinde in unserer Größenordnung ein sehr gutes Angebot“ resümiert Bürgermeister Krechtler.



Nahmen gemeinsam die neue E-Ladestation am Lautenbacher Rathaus in Betrieb: v.l. Stefan Huber und Erik Füssgen von den Stadtwerken Oberkirch mit Bürgermeister Thomas Krechtler.

Foto: Stadtwerke Oberkirch

Pink Pepper in concert

Einen unvergesslichen Abend bescherte der Lautenbacher Erfolgschor Pink Pepper am Samstag in der vollbesetzten Erwin-Braun Halle Oberkirch einem restlos begeisterten Publikum. Auch Lautenbachs Bürgermeister Thomas Krechtler war von den Darbietungen des Frauenchors unter der musikalischen Leitung von Petra Rosenberg-Dufner, dem Männerprojektchor unter Leitung von Markus Bentrup und dem Jugendprojektchor unter Leitung von Johanna Busam sehr beeindruckt und kommentierte: „Das war vollumfänglich ein Konzert der Spitzenklasse, welches das Publikum begeisterte. Lautenbach ist stolz auf Pink Pepper.“ Der Chor Pink Pepper, der von Adrian Sieferle am E-Piano und Marc Leopold am Schlagzeug begleitet

wurde, hatte sich das Motto „Auswärtsspiel“ aufgrund der Sanierung der heimischen Neuensteinhalle auserkoren und „sein Spiel“ in die „Erwin-Braun-Arena“ verlegt. Dass das „Auswärtsspiel“ am Ende mit einem „Sieg“ gefeiert werden konnte, war dem in jeder Phase des Spiels mitgehenden Publikums zu verdanken, das eifrig „Szenenapplaus“ spendete und so die Akteure zu Höchstleistungen motivierte. Den Moderatorinnen Karen Preisler und Rebekka Najarro-Ercia war es zu verdanken, dass der „Spielverlauf“ zügig und fröhlich-informativ kommentiert vonstatten ging. Ein Auswärtsspiel der besonderen Art kündigte zu Beginn der Stadionsprecher an. Pinkfarbene Fähnchen schwingend zogen die Sängerinnen und Sänger unter Shakiras „Waka Waka“ - Song ein, um anschließend auf der Bühne mit Andreas Bouranis Erfolgshit „Auf uns“ das Publikum auf das „Auswärtsspiel“ einzustimmen. „Mit ganz viel Liebe geht es jetzt weiter im Programm“ kündigte Co-Moderatorin Rebekka Najarro Erica an. Mit „Can you feel the Love tonight?“ tauchte der Chor in die sentimentale Phase, einem wunderschönen Song, komponiert von Elton John, ein.



Der Lautenbacher Erfolgschor Pink Pepper gastierte zum 1. Mal in der Erwin-Braun-Halle mit einem begeisterten Konzert.

Foto: Roman Vallendor



Foto: Roman Vallendor

Danach ging's mit etwas Herzschmerz in „Jar of Hearts“ weiter, einem Lied, aus dem schon viele Menschen Hoffnung und neue Stärke gezogen haben. Eingespieltes Vogelgezwitscher und Waldszenen auf der Hintergrundleinwand, inszeniert von Lina und Sina Morlok, leiteten über zu dem Lied „Cover me in the Sunshine“. Das Lied wurde von Pink in der Cornazeit komponiert und basiert auf dem Versprechen, dass „alles wieder gut wird.“ Im Repertoire durfte natürlich der internationale Hit „Killing me Softly“

nicht fehlen. Mit dem bluesigen Gospel-Disco-Lied „Rolling in the Deep“ setzte Pink Pepper einen starken Akzent, um anschließend die Bühne für den Jugendprojektchor unter Chorleiterin Johanna Busam freizumachen. Couragiert meisterten die zwölf jungen Leute mit den Musikstücken „Human“ und „Sweet Child O Mine“ ihren emotional vorgetragenen Gesangspart. Frenetischer Sonderapplaus war die Anerkennung für den starken Auftritt. Nach der Pause startete der Chor mit Herbert Grönemeyers Hit „Mambo“, der als Einspieler mit Hupen bei der „schier aussichtslosen Parkplatzsuche“ eingeleitet wurde. Einen Stimmungsvolltreffer landete Pink Pepper mit Ray Charles Nr. 1 „Hit the Road Jack“. Als „cooler Typ“ agierte Gerhard Müller in der Rolle des Jack. Mit Fingerschnipsen unterstützte das Publikum die Szene. Danach präsentierte der Männerprojektchor unter der Leitung von Markus Bentrup in eindrucksvoller Weise a capella den Liedklassiker „The Rose“ und anschließend mit Klavierbegleitung das Musikstück „The Lion sleeps Tonight“. Wie die Chormitglieder die schwierige Coronazeit überbrückt haben, zeigte ein bewusst überspitzt lustiges Video, das mit dem beliebten Kinderlied „Lollipop“ in die Schlussphase überleitete. Mit „So soll es bleiben“ und der Zugabe „Auf uns“ als „Ehrenrunde“ empfahlen sich Pink Pepper und die beteiligten Projektchöre für das Konzert im nächsten Jahr als „Heimspiel“ in der Neuensteinhalle eindrücklich. Foto: Roman Vallendor

Der Lautenbacher Erfolgschor Pink Pepper gastierte zum 1. Mal in der Erwin-Braun-Halle mit einem begeistertem Konzert.

Redaktionsschluss für das Verkündblatt Lautenbach der KW 44/23

ist wegen des Feiertages (Allerheiligen) auf Dienstag, 31. Oktober 2023 vorverlegt.
Wir bitten um Beachtung.

Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Eglise de Notre-Dame de Bon-Conseil, à Lautenbach. — Dessin de Stroobant d'après nature.

Innenansicht der Wallfahrtskirche Jahreszahl unbekannt
Foto: Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind. Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgegeben. Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben. Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Versichertenberatung@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Graue Tonne:

Dienstag, 31. Oktober 2023



Aktuelles, Wissenswertes

Großzügige Spende ermöglicht Anschaffung neuer Turngeräte

Durch eine Spende in Höhe von 1.500€ der Sparkasse Offenburg/Ortenau konnten für den Bewegungsraum des Kindergartens St. Josef in Lautenbach hochwertige Materialien wie eine Langbank, ein Kasten, eine XXL-Weichbodenmatte sowie weitere Kleingeräte finanziert werden. Herr Jochen Leopold, als Vertreter der Sparkasse, vermittelte diese finanzielle Unterstützung. Er machte sich vor Ort persönlich ein Bild über die Einsatzmöglichkeiten und traf im Turnraum des Kindergartens auf begeisterte Kinder. Da viele der Bestandsgeräte mittlerweile in die Jahre gekommen waren, freuen sich Kinder wie Erzieherinnen gleichermaßen über die neuen Elemente, die den Bewegungsraum nun noch attraktiver machen und neue Bewegungsimpulse setzen werden.



Schulanfänger erlebten ein kulinarisches Abenteuer im Gasthaus Kreuz

Die Schulanfänger des Kindergartens St. Josef in Lautenbach waren von Herrn Busam, dem Inhaber des Gasthauses Kreuz, zu einer außergewöhnlichen Exkursion in die Küche eingeladen.

Unter der fachkundigen Anleitung des Küchenchefs Oliver König und seiner Frau wurden die Kinder in die Geheimnisse der lokalen Küche eingeführt und durften selbst aktiv werden.

Ausgestattet mit Kochmütze und Schürze setzten die Schulanfänger engagiert die Aufgaben wie Kneten des Teiges, Rollen und Formen von Kroketten, Kartoffelknödel und Fleischbällchen um. Die Zubereitung der Spezialität des Gasthauses Kreuz „Wilde Männer“ durfte nicht fehlen. Die jungen Köche lernten nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern auch die Grundlagen der Lebensmittelzubereitung und die Wertschätzung für Frische und Qualität von lokalen Zutaten kennen. Beeindruckt waren die Kinder von den großen Kochtöpfen und der professionellen Kochausstattung in der Gastronomie.

Der Höhepunkt war zweifelsohne der gemeinsame Genuss der selbst hergestellten Speisen am festlich gedeckten Tisch, serviert mit Sprudel und Apfelsaft.

Die begeisternden Erlebnisse in der Küche vermittelte den Kindern die Freude am Handwerk Kochen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir Herrn Busam und dem Ehepaar König für den unvergesslichen Vormittag sagen.



Fahrbahndecke zwischen Draveilbrücke und Mediathek in Oberkirch wird saniert

Vollsperrung notwendig / Parkplatz und Tiefgarage am Marktplatz außer Freitag, 3. November, erreichbar
Das Straßenbauamt des Ortenaukreises erneuert die sanierungsbedürftige Fahrbahndecke zwischen der Draveil-

brücke und der Mediathek in Oberkirch. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich von Montag, 30. Oktober 2023, bis Mittwoch, 8. November 2023, und werden in zwei Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung umgesetzt.

Für die Erneuerung des ersten Teilabschnitts zwischen Mediathek und Bahnübergang (Josef-Geldreich-Straße) wird dieser von Montag bis Freitag, 30. Oktober bis 3. November, voll gesperrt. Die Zufahrt von der Kreuzung bei der Mediathek zum Parkplatz am Marktplatz und zur Tiefgarage wird ermöglicht. Für den Einbau der Deckschicht wird jedoch eine Vollsperrung am Freitag, 3. November, für den gesamten Teilabschnitt notwendig, sodass es an diesem Tag keine Zufahrtsmöglichkeit zum Marktplatzparkplatz und zur Tiefgarage gibt. Der Parkplatz bei der Mediathek kann während der Bauphase über die eigentliche Ausfahrt an der Hindenburgstraße angefahren werden.

Die Umleitungsstrecke für den gesamten ersten Abschnitt führt über die Werkstraße und Oberdorfstraße in Richtung Hesselbach/Ödsbach, den B28-Kreisel und den Strandbadweg bis hin zur Hauptstraße sowie in umgekehrter Richtung.

Für den zweiten Teilabschnitt von der Brücke über die Rensch bis zum Bahnübergang (Oberdorfstraße) von Montag bis voraussichtlich Mittwoch, 6. bis 8. November, muss auch dieses Teilstück voll gesperrt werden. Die Umleitung in der zweiten Bauphase geht über die Eisenbahnstraße, die Josef-Geldreich-Straße, die Hauptstraße, den Strandbadweg und über den B28-Kreisel bei Ödsbach in Richtung Hesselbach und die Oberdorfstraße sowie umgekehrt.

Die Umleitungen werden ausreichend ausgeschildert. Anlieger und betroffene Dauerparker werden persönlich informiert.

Da es sich um eine Kreisstraße handelt, führt der Ortenaukreis die Maßnahmen durch. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten und die damit verbundene Sperrung.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt am Dienstag, 7. November 2023, um 18 Uhr zum Online-Vortrag mit dem Thema „Wenn Essen zum Problem wird – Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten“ ein.

Für viele Menschen ist essen nicht immer ein Genuss. Sie werden geplagt von Beschwerden wie z.B. Blähungen, Durchfall bis hin zu Kribbeln und Kratzen in Mund und Rachen. Dabei ist es für die Betroffenen nicht immer leicht, die tatsächliche Ursache ihrer Beschwerden zu finden. In diesem Vortrag erfahren sie alles Wissenswerte über Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten. Die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer gibt viele Tipps aus ihrem Beratungsalltag und zeigt, wie Betroffene das Essen beschwerdefrei genießen können.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Allgemeinverfügung

des Landratsamts Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, zur Genehmigung der Verschiebung von Beginn und Ende der Verbotszeiträume gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 2 der Düngerverordnung vom 26. Mai 2017 (BGBl. I S. 1305), zuletzt geändert durch Art. 97 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), zur Aufbringung von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff auf Grünland und Dauergrünland nach § 6 Abs. 10 DüV auf dem Gebiet des Ortenaukreises
vom 23.10.2023, Aktenzeichen: 8222.00

I. Befreiungsregelungen

Der Verbotszeitraum gemäß § 6 Abs. 8 S. 1 Nr. 2 der DüV, wonach Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Stickstoff (über 1,5 % in der Trockenmasse) auf Grünland und Dauergrünland in der Zeit vom 1. November bis zum Ablauf des 31. Januar nicht ausgebracht werden dürfen, wird auf den Zeitraum vom

15. November 2023 bis 14. Februar 2024

verschoben. Diese Verschiebung wird gemäß § 6 Abs. 10 DüV ausdrücklich nur für Grünland- und Dauergrünlandflächen genehmigt.

II. Räumlicher Geltungsbereich

Die Allgemeinverfügung gilt für Grünland und Dauergrünland im gesamten Ortenaukreis. Ausgenommen sind alle Flächen in Nitratgebieten (Gebiete nach § 13a DüV in Verbindung mit § 2 Abs. 2 VODüV Gebiete vom 17.12.2020, zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. September 2023 (GBl. S. 357)), sowie Problem- und Sanierungsgebiete von Wasserschutzgebieten.

III. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

IV. Nebenbestimmungen (Auflagen, Bedingungen) und Hinweise

1. Die mögliche Aufbringungsmenge ist auf maximal 60 kg Gesamtstickstoff je ha zu begrenzen.
2. Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) grundsätzlich nur im Rahmen des für das gesamte Kalenderjahr ermittelten Stickstoffdüngedarfs möglich. Eine mögliche Gabe nach dem letzten Schnitt bzw. der letzten Beweidung ist nur dann möglich, wenn dadurch im Kalenderjahr die mit der Düngedarfsermittlung ermittelte gesamte Stickstoffdüngemenge nicht überschritten wird.
3. Die Stickstoffgaben sind mit ihrem anrechenbaren Stickstoffanteil (Werte nach Anlage 3 der DüV, mindestens jedoch der verfügbare Stickstoff bzw. Ammoniumstickstoff) bei dem ermittelten N-Düngedarf im Folgejahr in Ansatz zu bringen. Hierfür sind die ausgebrachten Düngermengen zu dokumentieren.
4. Eine Ausbringung auf erosionsgefährdeten Standorten sowie auf Anmoor- und Moorböden ist nicht zulässig.
5. Die Allgemeinverfügung kann jederzeit ganz oder teilweise widerrufen oder mit weiteren Nebenbestimmungen versehen werden.
6. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sperrzeit vom 1. Dezember bis zum Ablauf des 15. Januar für alle Düngemittel mit wesentlichem Gehalt an Phosphat und für alle Nutzungen gilt.

Allgemeine Hinweise:

- Die Genehmigung erlischt automatisch mit dem Ende des unter Ziff. I. verschobenen jährlichen Verbotszeitraumes.

- Unbeschadet der Verschiebung des Verbotszeitraumes sind alle weiteren Vorgaben der DüV, der VODüV Gebiete und innerhalb von Wasserschutzgebieten zusätzlich die Vorgaben der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
- Insbesondere wird auf das Verbot der Aufbringung, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder schneebedeckt ist (§ 5 Abs. 1 DüV), auf die zu befolgende Vermeidung von Nährstoffeinträgen in Oberflächengewässer (§ 5 Abs. 2 DüV) und die einzuhaltenen Abstände zu den Böschungsoberkanten an oberirdischen Gewässern (§ 5 Abs. 3 DüV) hingewiesen.

V. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft, § 41 Abs. 4 LVwVfG.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann unter www.ortenaukreis.de, dort unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, 77652 Offenburg erhoben werden.

Hinweis: Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO).

Offenburg, 23.10.2023

gez. Arno Zürcher
Amtsleiter, Amt für Landwirtschaft,
Landratsamt Ortenaukreis

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Im Rahmen der beliebten Event-Reihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende, regionale Erzeuger und weitere leidenschaftliche Experten dazu ein, die kulinarische und kulturelle Vielfalt der Region immer wieder aufs Neue zu entdecken. Ob bei Stadt- oder Kräuterführungen, Erlebnis-Wanderungen oder Safaris, im offenen Atelier oder beim Wein-Feier-Abend – auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder jeden Donnerstag eine bunte Mischung aus Unterhaltsamem sowie Kunst- und Genussvollem aus der Ortenau.

Am 02. November 2023 finden folgende Veranstaltungen statt:

Lahr/Schwarzwald: Chrysanthema Lahr

Erleben Sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Chrysanthema, mit fachkundigen Gästeführern. Treffpunkt: 13.30 Uhr, Rathausplatz 4, Portal Rathaus 2, 5 Euro. Anmeldung bis 12 Uhr unter 07821 9100128 oder stadtmarketing@lahr.de, max. 20 Teilnehmer.

Kappelrodeck: Geschichte trifft Wein – Geschichtliches aus den vergangenen Jahrhunderten

Dr. Ewald Hall aus March/Hugstetten erzählt Ihnen mehr zum Thema „Wasserland Ortenau - ein Landkreis der Flüsse und Bäche - Bedeutung von Fluss- und Siedlungsnamen im mittleren Schwarzwald“. Treffpunkt: 19.30 Uhr, WG Waldulm, Weinstraße 37, 77876 Kappelrodeck-Waldulm. 7 Euro. Keine Anmeldung notwendig.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Herbstferienprogramm im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Tägliche Mitmachaktionen für Kinder und Familien
Das Saisonende des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof rückt immer näher. Bereits in zwei Wochen verabschiedet sich das Museum in seine Winterpause. Doch bevor die Museumstüren bis zum Weihnachtsdorf am dritten Adventswochenende geschlossen werden, wartet noch einmal ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die jüngsten Museumsgäste.

Während der Herbstferien in Baden-Württemberg, vom 28. Oktober bis zum 5. November, hat das Gutacher Freilichtmuseum ein Mitmachprogramm vorbereitet. Täglich zwischen 11 und 16 Uhr können Familien mit Kindern thematisch passend zur Jahreszeit, aktiv werden. Neben alten Handwerkskünsten wie dem Schnitzen, dem Korbflechten und der Hinterglasmalerei kann gewerkelt und gebaut werden. Auf dem Programm steht neben dem Schnitzen von Rübengeistern auch der Bau einer kleinen Garderobe oder die Herstellung von Senf.

Für alle Programmpunkte werden Materialkosten erhoben. Letzter Beginn für die Aktionen ist jeweils um 15.30 Uhr.

Detaillierte Angaben zu den Einzelangeboten und das gesamte Herbstferienprogramm im Überblick können unter www.vogtsbauernhof.de eingesehen werden.

Das Herbstferienprogramm im Überblick:

Samstag & Sonntag, 28. & 29. Oktober

Zeit für Rübengeister

Als Halloween noch ein Fremdwort war, haben Kinder hierzulande schon Geister aus Futterrüben geschnitzt. Im Freilichtmuseum wird an alte Traditionen angeknüpft.

Montag, 30. Oktober

Hinterglasmalerei

Die Hinterglasmalerei ist eine traditionsreiche Kunst, für die der Schwarzwald einmal berühmt war. Im Museum lernen die Kinder wie es geht.

Dienstag, 31. Oktober

Gebt euren Senf dazu

Wie Senf selbst gemacht wird: Senfkörner in der Mühle zermahlen, Gewürze unterrühren, abschmecken und ins Glas füllen – und am besten mit Würstchen auch gleich ausprobieren.

Mittwoch, Allerheiligen, 1. November

Schutzpatrone für Anfänger

Geschnitzte Heiligenfiguren sind kleine Kunstwerke. Wie so etwas gemacht wird, lernen die jüngsten Museumsbesucher an diesem Tag.

Donnerstag, 2. November

Feine Garderobe

Ein paar Äste, ein paar Schrauben und ein Stück Holz – fertig ist die Garderobe, um die eigenen Jacken aufzuhängen.

Freitag, 3. November

Terrazzo: Da stehen wir drauf!

Aus Terrazzo wurden früher viele Fußböden gegossen. Im Freilichtmuseum können sich die Kinder daraus kleine Schälchen gießen.

Samstag, 4. November

Flotte Flechkörbe

Wie kleine Körbe geflochten werden können lernen die jüngsten Museumsbesucher von Korbmacherin Eva Heinzmann.

Sonntag, 5. November

Für alle ein Licht

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Um für die dunkle Jahreszeit gerüstet zu sein, ziehen und drehen die Kinder am letzten Tag der Saison Kerzen.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 28. Oktober, Hl. Simon und hl. Judas

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Mittwoch, 1. November, Allerheiligen

14:30 Totengedenken auf dem Friedhof, anschl. Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 4. November, Hl. Karl Borromäus

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 5. November, 31. Sonntag im Jahreskreis

18:30 Emmausgottesdienst

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Vortragsabend mit Pfarrer Werner Ruschil

... und dennoch: wir glauben ... vgl. 2 Kor 4,8

Christ sein – zumal katholisch sein – ist derzeit nicht leicht. Das spüren Ehrenamtliche und Hauptamtliche in unserer Kirche gleichermaßen.

In dieser Situation fragen wir auch nach der tragenden Kraft unseres Glaubens.

Dieser Fragestellung soll dieser Abend ehrlich dienen und zugleich dem Versuch, uns durch die Lebens- und Glaubenserfahrung des Apostels Paulus neu bestärken zu lassen.

Eingeladen sind die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Seelsorgeeinheit.

Referent: Pfarrer Werner Ruschil
Ort: Gemeindehaus St Michael, Oberkirch
Termin: **8. November um 20:00 Uhr**
Kosten entstehen für die Teilnehmende keine.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Homepage:
www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes: MO+DI, DO+FR
09.30 Uhr - 11.30 Uhr, mittwochs geschlossen

Gottesdienste

Sonntag, 29. Oktober

10:00 **(Beginn der Winterzeit!)** Gottesdienst mit Diakonin Nicole Faller in der Martin-Luther-Kirche. Anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus.

Samstag, 04. November

17:00 Familiengottesdienst mit Taufe in der Wallfahrtskirche Mariä-Krönung in Lautenbach, Prädikantin Bettina Käppeler

Sonntag, 05. November

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Martin-Luther-Kirche Oberkirch

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Freitag, 27. Oktober

18:30 Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Aufgrund der Herbstferien in KW 44 entfallen die Chorproben und Treffen der Gruppen und Kreise unserer Gemeinde.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;
Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

Frühstück von Frauen für Frauen

Am 11. November findet wieder das beliebte und inzwischen über den Ortenaukreis hinaus bekannte „Frühstück von Frauen für Frauen“ statt.

Die Referentin Gertraud Schöpflin könnte manchen bekannt sein, denn sie lebte einige Jahre in der Ortenau und war Redakteurin bei der Mittelbadischen Presse.

Das Thema dieses Auftankmorgens lautet: „**Trau dich-bleib dran**“ - „**Unerfüllte Wünsche können laufen lernen**“ G. Schöpflin macht Mut, an unerfüllten Träumen, Wünschen und Zielen dranzubleiben, festzuhalten. Oder diese wieder neu zu finden und aufleben zu lassen.

Jede Frau hat große und kleine Wünche und Träume für ihr Leben.

Diese können je nach Lebenssituation ganz unterschiedlich sein. Manches bleibt ein Traum- auf manches muss man manchmal lange warten. Man muss nur dranbleiben und nicht aufgeben!

Lebendig, eindrucksvoll und mutmachend berichtet Frau Schöpflin von persönlichen Erlebnissen, Irrwegen und Herausforderungen und den dabei gewonnenen Einsichten die sie auf ihrem Lebensweg gemacht hat auf dem Weg zum Ziel.

Es gibt auch „Traumkiller“ die einen dazu bringen können, vorzeitig aufzugeben. Frau Schöpflin ermutigt, auch mit Gott über die Träume und Ziele zu reden und ihn ganz konkret um Hilfe zu bitten.

Es ist spannend zu hören, was sie dabei alles erlebt hat und wie ihre Wünsche laufen lernten. Sie hat darüber auch ein Buch geschrieben.

Das Frauenfrühstück findet am **Samstag, 11. November um 9 Uhr in Oberkirch-Stadelhofen in der Renchtalhalle** statt. Kosten für den gesamten Morgen incl Frühstücksbuffet 14 €.

Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 07802/ 6764 oder 704 688 oder mail: frauen@fcg-kirche-erleben.de. Frauen jeden Alters sind herzlich zu diesem „Auftankmorgen“ eingeladen.



Vereinsnachrichten

Der SV Lautenbach informiert

Im Lokalderby beim SV Ödsbach gelang unserer 1. Mannschaft am vergangenen Spieltag ein 2:1 (1:0)-Sieg. Mit dem fünften Sieg im fünften Auswärtsspiel und aufgrund der jeweiligen 2:2-Unentschieden sowohl des SV Leutesheim gegen den FV Auenheim als auch der Landesligareserve des SC Durbachtal bei der DJK Tiergarten-Haslach, grüßen wir nach dem zehnten Spieltag mit nun bereits 23 Punkten und 19:10 Toren sensationell von der Tabellenspitze der Kreisliga A. Die Führung für unsere Mannschaft erzielte Cedric Ganter (40.), der sich in der anschließenden Jubeltraube einen Cut oberhalb des rechten Auges zuzog und im Krankenhaus geklebt werden musste. Nach Wiederbeginn kamen wir zunächst besser in die Begegnung, ehe sich der Mannschaft von Spielertrainer Patrick Berger nach Foulspiel von Philipp Paul an Raphael Halter plötzlich die große Möglichkeit zum Ausgleich bot. Den von Simon Vogt getretenen Strafstoß konnte Dominik Wiedemer jedoch parieren (57.). Der Ausgleich sollte dem SV Ödsbach dann nur fünf Minuten später dennoch gelingen als der junge Nico Schweiß eine Unstimmigkeit in unserer Hintermannschaft mit einer schönen Direktabnahme zum 1:1 ausnutzen konnte. Während die Heimmannschaft in der Folge bemüht war, ohne sich dabei jedoch ernsthafte Torchancen zu erspielen, gelang auf der Gegenseite dem eingewechselten Abdikhadir Hashi der vielumjubelte Siegtreffer für unsere

Mannschaft (82.). Mit der DJK Tiergarten-Haslach (11./11 Punkte) erwarten wir an diesem Spieltag eine absolute Spitzenmannschaft, die ihren eigenen Erwartungen im bisheriger Saisonverlauf jedoch noch nicht gerecht werden konnte und sich auch zuletzt im Heimspiel gegen den SC Durbachtal 2 trotz einer 2:0-Halbzeitführung noch mit einem 2:2-Unentschieden begnügen musste. Sowohl in der Vorbereitung (1:5) als auch in der ersten Hauptrunde des Bezirkspokals (2:5) mussten wir uns der Mannschaft von Trainer Zlatko Illic deutlich geschlagen geben. Nicht zur Verfügung stehen uns am Sonntag Silas Birk und Max Kimmig (beide Studium), Adrian Dauti und Tobias Wörner (beide Urlaub) sowie Moritz Feyhl (Beruf). Der zuletzt gesperrte Luca Huber kehrt wieder in den Kader zurück. Das Spiel wird geleitet von Henry Haupt vom SC Sand. Der Spielball wird zur Verfügung gestellt von DWGravur aus Lautenbach. Hierfür möchten wir uns bei Dominik und Regina Wiedemer recht herzlich bedanken! Unsere 2. Mannschaft musste sich am letzten Spieltag beim SV Ödsbach 2 sehr deutlich mit 1:8 (0:3) geschlagen geben und bleibt damit auch weiterhin ohne Punkte in dieser Saison. Den Treffer zum zwischenzeitlichen 1:7 für unsere Mannschaft erzielte Suad Bala (84.). Für den SV Ödsbach trafen Nicolas Huber (20./25.), Rolf Wiegele (30.), Sebastian Hug (50.), Paul Slager (62.), Philipp Huber (68.), Christian Huber (81.) und Florian Armbruster (87.). Im Heimspiel gegen die 2. Mannschaft der DJK Tiergarten-Haslach (7./13 Punkte) soll an diesem Sonntag ein neuer Anlauf unternommen werden, um endlich die ersten Punkte einzufahren. Die Gäste kamen zuletzt gegen den SC Durbachtal 3 nicht über ein 1:1 (0:0)-Unentschieden hinaus. Wir hoffen auch an diesem Spieltag auf eine stattliche Zuschauerkulisse und werden alles dafür tun, um unsere Spitzenposition in der Tabelle zu verteidigen!

Zu folgenden Spielen unserer Mannschaften laden wir Euch herzlich ein:

So., 29.10.		
13:00	SV Lautenbach 2 - DJK Tiergarten-Haslach 2	
So., 29.10.		
15:00	SV Lautenbach 1 - DJK Tiergarten-Haslach 1	

Spiele u. Ergebnisse

A-Jugend

21.10.2023 SG Renchtal – SG Mühlenbach 0:1

B-Jugend

20.10.2023 SG Renchtal – SG Biberach 8:1
 21.10.2023 SG Lautenbach 2 – JFV Rheinebene 2 4:3
 28.10.2023 SG ETSV Offenburg –
 SG Renchtal 2 15:00 Uhr
 28.10.2023 SG im Schutttertäl – SG Renchtal 15:30 Uhr

C-Jugend

21.10.2023 TuS Oppenau 3 –
 SC Sand B-Juniorinnen 2 0:3
 28.10.2023 TuS Oppenau 2 – SG Appenweiler 2 7:1
 28.10.2023 TuS Oppenau – SG Appenweiler 5:0
 28.10.2023 SV Neumühl 2 – TuS Oppenau 2 12:15 Uhr
 28.10.2023 SV Neumühl – TuS Oppenau 14:00 Uhr
 28.10.2023 SG Appenweiler 2 – TuS Oppenau 3 14:30 Uhr
 31.10.2023 TuS Oppenau 3 –
 FV Rammersweiler 2 18:30 Uhr

D-Jugend

21.10.2023 SG Lautenbach 2 – FV Rammersweiler 3 2:1
 24.10.2023 SG Steinach 2 – SG Lautenbach 2 8:0
 21.10.2023 SG Lautenbach – JFV Rheinebene 5:1
 28.10.2023 JFV Rheinau-Lichtenau –
 SG Lautenbach 17:30 Uhr

E-Jugend

20.10.2023 SG Ödsbach – SG Bohlsbach 8:0
 21.10.2023 SG Ödsbach 2 – SV Kork 2 9:9
 21.10.2023 TuS Oppenau 2 – SG Ödsbach 2 8:11
 21.10.2023 SV Oberkirch 2 – SG Ödsbach 2 6:5
 28.10.2023 SV Appenweiler – SG Ödsbach 12:00 Uhr
 28.10.2023 SG Ödsbach 2 –
 Bezirksturnier in Leutesheim 14:00 Uhr

Der Spielausschuss

Am Samstag, den 28. Oktober 2023, findet die Jahreshauptübung statt.

Antreten für die aktiven Kameraden: 15.30 Uhr am Gerätehaus.

Beginn der Übung: 16.00Uhr.

Übungsobjekt: Altes E-Werk /

Lager der Zimmerei Thomas Panter

Im Hubacker 17.

Hierzu laden wir auch unsere Kameraden der Altersabteilung sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Lautenbach recht herzlich ein.

Einladung zur Generalversammlung

Am Samstag, den 11.11.2023 findet um 20:11 Uhr im Gasthaus Kreuz unsere ordentliche Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Gemeinderäte, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Zunftmeister
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Jugendteams
4. Bericht der Schatzmeisterinnen
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung der Schatzmeisterinnen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Vorschau
10. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

NZ Höllwaldteufel Lautenbach e.V.

Die Seniorengemeinschaft Lautenbach lädt alle Senioren und Seniorinnen von Lautenbach sowie alle Interessierten ganz herzlich ein

Zu einem Lichtbildervortrag

„Auf dem Franziskusweg von Florenz nach Rom“

**am Montag, 06. November 2023
um 15.00 Uhr im Pfarrsaal Lautenbach**

Frank Schumann berichtet über seine Wanderung und seine Eindrücke auf dem Franziskusweg in Wort und Bild.

Im Anschluss an den Vortrag lädt das Planungsteam alle Besucher herzlich ein, die neu gewonnenen Eindrücke bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen zu vertiefen.

Um Anmeldung bis zum 03.11.2023 bei Ute Huber (huberfrieder@gmx.de oder 07802-6522) wird gebeten.

Kolpingsfamilie Lautenbach

Besuch des Staatstheaters in Karlsruhe

**Samstag, 25.11.23, Abfahrt in Lautenbach
um 17.00 Uhr mit Bus**

Zum Abschluss unseres Jahresprogrammes der Gruppe Erwachsene für 2023 besuchen wir an dem obigen Tag das Stück

LA BOHÈME, Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini

Sie ist Puccinis beliebteste Oper und sein blühendstes musiktheatralisches Exemplar: **La Bohème**. Auf Henri Murgers Roman **Scènes de la vie de bohème** basierend, führt die Oper direkt hinein in die lebensfrohe und bunte Pariser Künstlerwelt. Der Dichter Rodolfo, der Maler Marcello, der Musiker Schaunard und der Philosoph Colline führen in einer Pariser Mansarde ein zwar bescheidenes, aber ziemlich ungebundenes und glückliches Künstlerdasein. Als an einem eisigen Weihnachtsabend die Zimmernachbarin Mimì anklopft und Rodolfo um ein Feuer für ihre erloschene Kerze bittet, steht eine leidenschaftliche Liebeserklärung am Ende der Begegnung.

Kosten für den Bus 20,00 €, für den Eintritt ca. 16,00 €.

Wegen den Buskosten muss die Gruppe ca. zwanzig Personen groß sein. Rückkehr nach Lautenbach ca. 23.30 Uhr. Mit dem Zug wäre es morgens um 2.00 Uhr gewesen, das macht keinen Sinn.

Wir bitten um ihre Anmeldung bis zum **01.11.23** bei Ludwig Streif: Telefonnummer 07802 / 1261 oder unter der Email-Adresse „lustreif@t-online.de“. Wir wollen die Eintrittskarten rechtzeitig beim Staatstheater für die Personen bestellen, die sich angemeldet haben.

Neben allen Mitgliedern mit ihren Partnern laden wir auch alle Bürger aus Lautenbach und der Region sowie alle Gäste recht herzlich ein. Wir freuen uns über ihren Besuch.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- Das Buch „**Die Geschichte von Lautenbach**“
Preis: 9,90 €
- Das Buch „**Lautenbach im Renchtal**“
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €

- **Postkarte**

Preis: 1 €

- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung

Preis: 49 €

- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig

Preis: 4,50 €

- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig

Preis 7,40 €

- **Renchtal-Tasse**

Preis 9,50 €

- **Renchtal-Poster**

Preis 2,00 €



vhs-Büro Oberkirch

Unsere Servicezeiten im Rathaus Oberkirch, Raum 1.13: Montag, Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82-500. Auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen nennen. In den Herbstferien, vom 30. Oktober bis 3. November, ist das Büro nicht besetzt.

Vortrag: Brauche ich ein Testament

In diesem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes zum Thema Erben. Dr. Martina Tauchert-Nosko, Fachanwältin für Erbrecht, behandelt zunächst die gesetzliche Erbfolge für verschiedene Familienkonstellationen und erläutert, wer im Falle eines Todes Erbe wird, wenn es kein Testament gibt. Davon ausgehend wird aufgezeigt, welche Regelungsmöglichkeiten es gibt und wie man ein Testament oder eine andere letztwillige Verfügung richtig errichtet.

Der Vortrag ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

1.0320 OBK, Mittwoch, 15.11.2023 von 19:30 - 21 Uhr, Mediathek Oberkirch, Veranstaltungsraum

Neuer Abendkurs im Tastschreiben am HFG

Computerschreiben für Jugendliche und Erwachsene in 15 Stunden in Zusammenarbeit mit dem Stenografenverein Oberkirch.

Ziel des Kurses ist das sichere Beherrschen der Griffwege und die zügige Eingabe von Texten jeglicher Art. Mit Bildern, Assoziationen und Musik werden die Griffwege der Tastatur mit Zahlen und Sonderzeichen erarbeitet. Zusätzlich werden noch Grundlagen im Schriftverkehr nach der DIN 5008 vermittelt. Besonderen Wert legen wir auf das Blindschreiben und das Üben von fortlaufenden Texten. Angestrebt wird eine Schreibgeschwindigkeit von 100 bis 140 Minutenanschlügen.

5.0117 OBK mit Christine Bähr, 10 Abende, 06.11.2023 - 11.12.2023, jeweils Montag und Mittwoch von 18 - 19:30 Uhr, Hans-Furler-Gymnasium, Raum 212, Informatikraum, 1. OG links, 135,- Euro



Sonstige Mitteilungen

Weiterbildung! Weiterbildung!

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

Mappenvorbereitungskurs für das dreijährige Berufskolleg Grafikdesign:

• 1. Mappenvorbereitungskurs

Termin am 08.11.2023

Gebäude C

(neuer Gebäudekomplex)

Tramplerstraße 80

77933 Lahr

Beginn: 17:30 Uhr

Vorabinformationen erhalten Sie am Info-Tag Grafikdesign am Samstag, 14.10.2023, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, Anmeldungen möglich. Dieser Termin wird sehr empfohlen!

Informations- und Anmeldeunterlagen erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr

Selbstpflege für pflegende Angehörige - Vortrag am 15. November 2023 in den Illenau Werkstätten, Illenauer Allee 54 in Achern

Die letzte Veranstaltung in der Demenzreihe 2023, organisiert von der Demenzinitiative und der Demenzagentur Achern-Renchtal findet am Mittwoch, den 15. November 2023 um 18 Uhr in den Illenau Werkstätten, Illenauer Allee 54 in Achern statt.

Pflegende Angehörige wollen ihre erkrankten Familienmitglieder mit all ihren Kräften unterstützen und pflegen. Oft gehen sie dabei über die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit hinaus und vergessen sich selbst. Sie stellen ihre persönlichen Bedürfnisse in den Hintergrund und verlieren ihre sozialen Kontakte. Erschöpfung und Überforderung ist die Folge.

Der Vortrag zeigt auf wie Angehörige erkennen, dass sie Hilfe benötigen und wie wichtig es ist, sich über die eigenen Gefühle klar zu werden. Es wird aufgezeigt welche Möglichkeiten der „Selbstpflege“ es gibt und wie man einen guten Umgang mit persönlichen Grenzen findet. Nur wer für sich selbst gut sorgt, kann auch für andere Menschen gut und liebevoll sorgen.

Die Referentin Martina Gehrke ist Krankenschwester, Kunsttherapeutin und Supervisorin. Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldungen sind erforderlich bei der Demenzagentur Achern-Renchtal bis spätestens 3. November 2023.

Telefonnummer: 07841 642-1347 und 642 - 1267 oder 07802 82-530 oder per

E-Mail: demenzagentur@achern.de

Jahresvortrag: Saatgut samenfest, ökologische Züchtung, Saatgut selbst vermehrten

Am Sonntag, 5. November 2023 lädt der Demeter-Verein für biodynamisches Gärtnern ein zu diesem spannenden Vortrag. Saatgut ist Kulturgut, angepasste und widerstandsfähige Sorten von Gemüse, Kräuter und Blumen sind mehr gefragt denn je. Lange war die Saatgutzüchtung grundsätzlich auf den konventionellen Anbau ausgerichtet. Aber der Biogärtner/die Biogärtnerin braucht andere Sorten, weil die Bedingungen für die Kulturen von denen des konventionellen Anbaus verschieden sind.

Die Saatgutvermarktung konzentrierte sich im Laufe der Zeit auf eine Handvoll Konzerne weltweit. Vor einigen Jahrzehnten wurde die Notwendigkeit der ökologischen Saatgutzüchtung erkannt und man begann, erste neue Ökosorten zu züchten und auch alte Sorten samenfest zu erhalten.

Was ist denn samenfestes Saatgut, warum ist es wichtig? Wie können wir selbst Saatgut vermehren aus unseren Gartenpflanzen?

Die Referentin Ruth Dettweiler ist eine erfahrene Praktikerin, sie berät seit vielen Jahren Biogartenbaubetriebe und betreut Versuchs-anbau und Sortensichtungen in Baden-Württemberg. Mit ihrem fundierten Wissen gibt sie einen Einblick in das große Thema Saatgut und Sortenentstehung.

Praxistipps zur Gewinnung von eigenem Saatgut aus dem heimischen Garten runden den Vortrag ab. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ist vor und nach dem Vortrag Raum für Austausch und Gespräche rund um den Garten und zum Kennenlernen von Menschen, die naturgemäß gärtnern wollen.

Die Veranstaltung findet statt in der Waldorfschule Offenburg, Moltkestr. 3 (beim Kreisverkehr Richtung Rammersweier), Haupthaus. Das Begegnungsforum ist geöffnet ab 14:30 Uhr, Vortragsbeginn ist um 15 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Demeter Baden-Württemberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für biodynamisches Gärtnern. Er hat Mitglieder aus dem professionellen Erwerbsanbau und auch private Kleingärtner, die naturgemäß biologisch-dynamisch gärtnern wollen.

Weitere Infos unter Tel. 0781/93603999 oder Mail: arge-biodyn-landbau-og@gmx.net

Trend hält an: Weniger Unfälle in der Grünen Branche

Im vergangenen Jahr ist die Zahl der meldepflichtigen Arbeits- und Wegeunfälle in der Grünen Branche erstmals unter die Marke von 60.000 gerutscht. Das geht aus der Unfallstatistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hervor.

So ereigneten sich 2022 insgesamt 59.024 meldepflichtige Unfälle (2021: 61.578). Unfallschwerpunkt bleibt die Nutztierhaltung mit 13.645 Unfällen (2021: 14.341). Darüber hinaus verzeichnete die SVLFG bei Arbeiten im Pflanzenbau 5.466 Unfälle (2021: 5.313), bei der Waldarbeit 4.302 Unfälle (2021: 4.048) sowie im Garten- und Landschaftsbau 12.602 Unfälle (2021: 12.957).

Tödliche Unfälle

Im Jahr 2022 ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der SVLFG 117 tödliche Unfälle (2021: 125), die meisten davon bei Forst- und Waldarbeiten mit 33 Unfällen (2021: 26). Insbesondere die Fällarbeiten waren unfallursächlich. In der Tierhaltung kam es zu 17 Unfällen mit tödlichem Ausgang (2021: 20). Verteilt über alle Arbeitsgebiete fällt auf, dass – ebenso wie im Vorjahr – besonders viele Menschen, nämlich 36, bei Arbeiten mit motorisierten Fahrzeugen tödlich verunglückten. 21 der betroffenen Personen waren mit dem Schlepper unterwegs.

Weitere Informationen

Die SVLFG unternimmt große Anstrengungen, um ihre Versicherten zu motivieren, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit sie noch sicherer und gesünder arbeiten können. Details zu den Unfallzahlen in der Grünen Branche sowie zur Präventionsarbeit der SVLFG gibt es online unter www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen. Dort finden sich auch Auswertungen zur Entwicklung der Berufskrankheiten – hier führen die Hautkrankheiten die Statistik an – sowie zu den Unfallrenten.

EEB Ortenau

Achtsames Selbstmitgefühl – eine Kostbarkeit

Die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau lädt ab Montag, 6. November wöchentlich an drei Terminen zu einem Seminar mit dem Thema „Achtsames Selbstmitgefühl – eine Kostbarkeit“ nach Offenburg-Weier ein. Vielen fällt es leichter, auf die Nöte anderer Menschen mitfühlend einzugehen, während eigener Bedürftigkeit eher mit Strenge begegnet wird. Besonders in helfenden Berufen kommt es oft zu emotionaler Überforderung, Ermüdung der Empathie, burnout. Durch einen kleinen Ausflug in die Evolutionspsychologie und Neurowissenschaft lernen wir die unterschiedlichen Wirkungen von Empathie, Mitleid und Mitgefühl kennen. Wissen über unsere automatisierten Reaktionen, Schutzmechanismen, Ängste, unsere inneren Energieräuber, die bei Stress und seelischer Belastung aktiv sind, hilft uns unsere Mitmenschen und uns selbst besser zu verstehen. Wir lernen Achtsames Mitgefühl praktizieren, das uns selbst einschließt, Selbstfreundlichkeit statt Selbstverurteilung, menschliche Verbundenheit statt sozialer Rückzug, achtsame urteilsfreie Annahme von Belastung statt Ablehnung, oder Überidentifikation mit dem Leid. Mit leichten Bewegungsübungen lockern wir Körper und Geist, mitfühlender Bodycan schenkt uns Boden, Achtsamkeitsmeditationen, Praktische Übungen und Sätze liebender Güte unterstützen die annehmende Öffnung unseres Herzens für unser eigenes Erleben, um uns liebevoll zu umsorgen und uns das zu geben, was wir momentan brauchen. Unser Selbstmitgefühl ist eine Kostbarkeit, die unseren inneren Raum mit Wärme und Liebe füllt und unsere innere Fülle auf andere Menschen ausweiten lässt.

Termine: 6., 13. und 20. November 2023,
19.00 bis 21.15 Uhr

Kosten: 45 Euro

Leitung: Maria Krauß-Liedke, Diplom-Psychologin.

Anmeldung: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
oder www.eeb-ortenau.de

Traumseminar

Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet am Samstag, 11. November, 10 bis 16 Uhr, in Offenburg ein Traumseminar mit dem Titel „Vom Traum-Ich zum Wach-Ich: Wegweiser aus dem Unbewussten wahrnehmen“:

Gut ein Drittel des Lebens schlafen wir – und träumen. Jede Nacht. Manche Träume sind klar und leicht, andere intensiv und voller Fragen. Manche erinnern wir sofort, andere fliegen mit dem Erwachen davon.

Was aber geschieht in den Träumen? Was wollen sie uns sagen? Unsere Träume zu verstehen heißt für die Seele sorgen. „Ein ungedeuteter Traum gleicht einem ungelesenen Brief“ heißt es im Talmud.

Es lohnt sich also, hinzuhören, was die nächtlichen Botschaften vermitteln wollen.

Im Seminar erhalten Sie eine Einführung in die Grundelemente der Traumarbeit und können konkret an eigenen Träumen arbeiten. Es ist auch geeignet für Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich beraterisch oder seelsorglich tätig sind.

Leitung: Ingeborg Zechmeister, Systemische und Personenzentrierte Beraterin

Kosten: 40 Euro

Ort: Offenburg

Anmeldung: eeb.ortenau@kbz.ekiba.de
oder www.eeb-ortenau.de

Zahngesundheit und Prophylaxe bei Diabetes

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Oberkirch und Umgebung veranstaltet am Dienstag, 31. Oktober, um 19:30 Uhr einen Vortrag im Bürgertreff in Oberkirch. Zahnarzt Dr. Alexander Oberle aus Oppenau referiert zum Thema Zahngesundheit und Prophylaxe bei Diabetes.

Weitere Informationen erteilen Thomas Bäumle (Mobil: 0151/40394423) und Gerhard Blaschke (Telefon: 07802/3817). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Projekt ICH“ – Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft

Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg.

Sie sind **erwerbstätig** und möchten sich beruflich umorientieren oder sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen **Wiedereinstieg** oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben Ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können?

Am Mittwoch, 8. November finden **persönlichen Beratungstermine** zwischen 15 – 18 Uhr im Gebäude der Volkshochschule Offenburg (Kulturforum), Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101 im Erdgeschoss statt.

Nur mit Voranmeldung bis zum 5. November unter der E-Mail-Adresse: Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de mit dem Betreff „VHS Offenburg“: Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit Ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).

Zugeschnitten auf Frauen in der Landwirtschaft

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt Frauen in der Landwirtschaft in ihrer besonderen Lebens- und Arbeitssituation mit speziellen Angeboten. Alle Informationen gibt es jetzt zusammengefasst.

Frauen in der Landwirtschaft leben hinsichtlich Arbeitsbelastung und -bedingungen in einer Situation, die sich von der anderer Frauen deutlich unterscheidet. Die Anforderungen sind hier oftmals beträchtlich. Betriebliche Arbeit und Familie sind häuslich nicht getrennt, häufig sind Kinder im Haus und/oder Senioren sind zu pflegen. Außerdem drücken Sorgen, zum Beispiel wegen der derzeit wirtschaftlich unsicheren Situation. Mit diesen Aspekten hat sich auch die Studie des Thünen-Institutes zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland befasst.

Auch wenn zuerst die Familien selbst gefordert sind, möchte die SVLFG der besonderen Situation der Frauen in der Grünen Branche mit ihren Leistungsangeboten und mit gezielten Informationen gerecht werden. Digitale Präventionsangebote ermöglichen es, auch etwas für die Gesundheit zu tun, wenn man den Hof nicht verlassen kann. Betriebs- und Haushaltshilfe ermöglicht Landwirtinnen eine Schwangerschaft und Geburt ohne gesundheitliche Arbeitsrisiken. An pflegende Landwirtinnen richtet sich das Seminarangebot „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“. In akuten Überlastungssituationen können sich Frauen täglich rund um die Uhr an die kostenlose SVLFG-Krisenhotline 0561 785-10101 wenden. Bei Überlegungen zur Altersvorsorge sollten Landwirtinnen unbedingt bedenken, welche Folgen

eine Befreiung von der Versicherung in der Alterskasse hinsichtlich eines Verzichts – sowohl auf eigene Rentenanwartschaften als auch auf die Betriebshilfe – hat. Die SVLFG bietet hierzu persönliche Beratung zu Leistungsansprüchen sowie bei Fragen zur Mitgliedschaft und zum Beitrag an.

Von „Auszeit“ bis „Vorsorge“ finden Landwirtinnen alle Informationen auf einen Klick und einfach erklärt unter www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branche.

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. veranstaltet am Dienstag, 07. November 2023, um 19.30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch, einen Vortrag mit dem Thema: „Der Darm macht die Musik“. Referent: Dipl.oec.troph. Ralf Moll. Darmentgiftung – Darmsanierung. Der Darm ist nicht nur unser Verdauungssystem, sondern auch wichtiger Bestandteil unseres Abwehrsystems. Nach neuesten Erkenntnissen sind ca. 80% des Immunsystems im Darm lokalisiert. Der Darm ist mit seinen ca. 400 qm das größte Organ unseres Körpers. Einen entscheidenden Einfluss auf die Stabilität dieses Ökosystems hat die Darmflora. Dies sind Bakterien, die dort in Symbiose mit dem Menschen leben. Wenn dieses System aus seinem Gleichgewicht gerät, stellen sich gesundheitliche Probleme ein. Störungen dieses Ökosystems sind Blähungen, Verstopfung, Durchfälle, Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten, Darmentzündungen, Divertikel etc. Aber auch Probleme wie Rheuma, Heuschnupfen, Asthma, Allergien können ihre Ursache in einem gestörten Darmtrakt, einer Candida-Mykose, einer krankmachenden Darmflora und einer entzündeten Darmschleimhaut haben. Wenn Ausscheidungsstoffe zu lange im Darm bleiben entstehen Fäulnis- und Gärstoffe, die durch den Darm ins Blut gehen und den ganzen Körper belasten. Wir stellen diese intestinale Autointoxikation, d.h. Selbstvergiftung des Körpers über den Darm bei fast allen chronischen Erkrankungen fest. Weitere belastende Faktoren können falsche Ernährung, eine übersäuerte Stoffwechsellage, Antibiotikabehandlungen, Stress-Situationen und Umweltgifte sein. In diesem Vortrag wird ein ganzheitliches Darmsanierungskonzept bei chronischen Erkrankungen vorgestellt und über das Immunorgan Darm aufgeklärt, ebenso werden die Bereiche Bewegung - Denken und typgerechtes Fasten besprochen. Es werden leicht verständliche Lösungen angeboten, wie z.B. das Trinken von Kanne Brottrunk, die Sie direkt in Ihren Alltag integrieren können.

Sie werden inhaltlich brillant informiert und trotzdem permanent lachen. Mit viel Witz und Humor vermittelt Ralf Moll Wissen und zahlreiche Ernährungstipps für einen starken Darm. Unser Motto lautet „Lachen ist basisch“. Sie werden begeistert sein.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 4,00 €, Gäste 6,00 €.

Selbstpflege für pflegende Angehörige - Vortrag am 15. November 2023 in den Illenau Werkstätten, Illenauer Allee 54 in Achern

Die letzte Veranstaltung in der Demenzreihe 2023, organisiert von der Demenzinitiative und der Demenzagentur Achern-Renchtal findet am Mittwoch, den 15. November 2023 um 18 Uhr in den Illenau Werkstätten, Illenauer Allee 54 in Achern statt.

Pflegende Angehörige wollen ihre erkrankten Familienmitglieder mit all ihren Kräften unterstützen und pflegen. Oft gehen sie dabei über die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit hinaus und vergessen sich selbst. Sie stellen ihre

persönlichen Bedürfnisse in den Hintergrund und verlieren ihre sozialen Kontakte. Erschöpfung und Überforderung ist die Folge.

Der Vortrag zeigt auf wie Angehörige erkennen, dass sie Hilfe benötigen und wie wichtig es ist, sich über die eigenen Gefühle klar zu werden. Es wird aufgezeigt welche Möglichkeiten der „Selbstpflege“ es gibt und wie man einen guten Umgang mit persönlichen Grenzen findet. Nur wer für sich selbst gut sorgt, kann auch für andere Menschen gut und liebevoll sorgen.

Die Referentin Martina Gehrke ist Krankenschwester, Kunsttherapeutin und Supervisorin. Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldungen sind erforderlich bei der Demenzagentur Achern-Renchtal bis spätestens 3. November 2023.

Telefonnummer: 07841 642-1347 und 642 - 1267 in Oberkirch Tel: 07802 82-530 oder per E-Mail: demenzagentur@achern.de

Vortrag Patientenverfügung am 9. November 2023 in der Mediathek, Hauptstraße 12 in Oberkirch

In Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Achern-Renchtal und dem ökumenischen Hospizdienst Achern-Renchtal findet am 9. November 2023 um 15:00 Uhr in der Mediathek Oberkirch, Hauptstraße 12 in Oberkirch einen Vortrag zum Thema Patientenverfügung statt.

Die Dozentin Brigitte Wörner gibt wertvolle Informationen wie man die Versorgung in der letzten Lebensphase planen und die Autonomie des Sterbeprozesses selbst gestalten kann. Ihre jahrelangen Erfahrungen in der Intensivmedizin zeigt wie wichtig eine Patientenverfügung und deren Umsetzung ist. Außerdem engagiert sie sich in der Hospizarbeit und Trauerbegleitung.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende für den Hospizdienst wird gebeten.

Anmeldungen nimmt der ökumenische Hospizdienst Acher-Renchtal unter der Telefonnummer 0176 23305201 oder per E-Mail: info@hospizdienst-oberkirch.de entgegen.

Ehrenamtliche Biberberaterinnen und Biberberater gesucht!

Naturschutzreferat des Regierungspräsidiums bietet kostenlosen Lehrgang in Feldberg (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) an

Das Regierungspräsidium Freiburg (RP) bietet eine zweitägige Ausbildung zum ehrenamtlichen Biberberater an. Der kostenlose Kurs findet am 18. und 25. November in Feldberg-Altglashütten (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) statt. Teilnehmen können alle, die sich für den Naturschutz engagieren wollen und gerne mit Menschen zu tun haben. Biberberater unterstützen die Naturschutzbehörden bei der Beratung zum Umgang mit dem Biber. Sie sind erste Ansprechpartner vor Ort bei der Lösung von Konfliktfällen mit dem streng geschützten Nager zum Beispiel in der Landwirtschaft oder im Straßenverkehr.

Der Biber ist in weiten Teilen Baden-Württembergs wieder heimisch geworden – so auch im Regierungsbezirk Freiburg. „Der Biber kehrt hier in eine Landschaft zurück, die stark vom Menschen geprägt und verändert worden ist. Dadurch treten vermehrt Konflikte auf, die es durch ein effektives und vorausschauendes Bibermanagement zu lösen gilt“, erklärt Tobias Kock, der im Regierungspräsidium für Artenschutz zuständig ist: „Wir brauchen praxisgerechte und situationsbezogene Lösungen.“ Dabei seien die vom RP bestellten, professionellen Biberbeauftragten sowie die Naturschutzbehörden der Stadt- und Landkreise auf die Unterstützung ehrenamtlicher Biberberater angewiesen.

Der zweitägige Lehrgang umfasst einen theoretischen Schulungstag sowie einen Praxistag im Gelände. Vermittelt werden die notwendigen Kenntnisse zur Biologie des Bibers sowie die Möglichkeiten zur Prävention und Konfliktlösung. Der Kurs findet am 18. und 25. November jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr statt. Bei Bedarf wird für den Geländetag ein Alternativtermin am 9. Dezember angeboten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Um anschließend als ehrenamtlicher Biberberater tätig werden zu können, ist eine Bestellung durch die zuständige untere Naturschutzbehörde im jeweiligen Landkreis notwendig. Für die Anmeldung sowie für weitere Informationen können Interessierte bis spätestens 15. November das RP kontaktieren: bibermanagement@rpf.bwl.de. Für eine telefonische Auskunft stehen Tobias Kock (0761/208-4223) und Janina Heck (0761/208-4156) zur Verfügung.

Gastschülerprogramm

Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer:

von 16.01. – 29.02.24 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Eiführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djow.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533,

Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djow.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Seminar- und Bewegungshaus Schönstatt-Zentrum Marienfried

Bellensteinstr. 25, 77704 Oberkirch

www.schoenstatt-oberkirch.de

Empfang Marienfried: 07802-9285-0,

marienfried@schoenstatt-oberkirch.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr

Sa + So 09:00 - 16:00 Uhr

Tag der Frau am 04. + 05. November

In unsicheren Zeiten lebt sie vielleicht stärker in uns als sonst: Die Sehnsucht nach einem Ort, an dem wir Stabilität und Dynamik zugleich erfahren, nach einem Lebensraum, in dem wir ganz wir selbst sein können, der Ausdruck unserer Persönlichkeit ist und ihre Entfaltung optimal fördert – nach einem Zuhause. Der Tag der Frau richtet den

Blick auf „mein Lebenshaus“: Verschiedene Impulse und Programmelemente laden ein, die noch unentdeckten Schätze darin zu heben und dadurch Stärke und Freude zu gewinnen. Nicht zuletzt geht es um den Blick auf das eigene Herz: auf den innersten Raum in uns, in dem derjenige auf uns wartet, der unser tiefstes Zuhause sein will: Gott. Thema: Mein Lebenshaus: Schätze entdecken – Chancen ergreifen. Referentin: Sr. M. Caja Bernhard (aus Schönstatt), Termin: Samstag, 04.11.2023 von 13:30 – 18:00 Uhr (halbtags)

oder Sonntag, 05.11.2023 von 10:00 – 16:15 (ganztags, um 16:30 Uhr Angebot Hl. Messe). Kosten: Samstag: 15,50 € (TN-Beitrag inkl. Kaffee & Kuchen), Sonntag: 33,00 € (TN-Beitrag inkl. Kaffee & Kuchen, Mittagessen). Mit Kinderbetreuung an beiden Tagen. Kontakt und Anmeldung: Elisabeth Huber, Tel: 07802-7218, E-Mail: elli_huber@gmx.de oder Hildegard Sauer, Tel: 07802-5999, E-Mail: hildesauer@gmx.de.

Frühstück für junge Frauen am 26. November

... Zwischen Kindergarten / Schule, Arbeit und Haushalt / Berufliche Neuorientierung: Wo soll es hin? / Mittendrin im Berufsleben und gefordert - das alles für einen Morgen ruhen lassen. Denn ist ist Zeit: für Licht, für Wunder, für den Advent! Kurzimpulse und ein leckeres Frühstücksbuffet mit Heißgetränken und Brötchen satt in entspannter Frauenrunde. Team: Claudia Zerbian | Sr. Bernadett-Maria Schenk | Sarah Tasch | Team Kinderbetreuung. Uhrzeit: 09:30 – 12:00 Uhr. Kosten: 18,00 € (inkl. Frühstück und Impulse). Für die Kinderbetreuung inkl. kleinem Frühstück: 1. Kind | 5,00 € (ab 3 Jahre), 2. Kind | 2,50 €, ab dem 3. Kind kostenfrei. Anmeldung: marienfried@schoenstatt-oberkirch.de.

Demeter Baden-Württemberg e.V. – Verein für biodynamisches Gärtnern

Jahresvortrag: Saatgut samenfest, ökologische Züchtung, Saatgut selbst vermehren

Am Sonntag, 5. November 2023 lädt der Demeter-Verein für biodynamisches Gärtnern ein zu diesem spannenden Vortrag.

Saatgut ist Kulturgut, angepasste und widerstandsfähige Sorten von Gemüse, Kräuter und Blumen sind mehr gefragt denn je. Lange war die Saatgutzüchtung grundsätzlich auf den konventionellen Anbau ausgerichtet. Aber der Biogärtner/die Biogärtnerin braucht andere Sorten, weil die Bedingungen für die Kulturen von denen des konventionellen Anbaus verschieden sind.

Die Saatgutvermarktung konzentrierte sich im Laufe der Zeit auf eine Handvoll Konzerne weltweit. Vor einigen Jahrzehnten wurde die Notwendigkeit der ökologischen Saatgutzüchtung erkannt und man begann, erste neue Ökosorten zu züchten und auch alte Sorten samenfest zu erhalten.

Was ist denn samenfestes Saatgut, warum ist es wichtig? Wie können wir selbst Saatgut vermehren aus unseren Gartenpflanzen?

Die Referentin Ruth Dettweiler ist eine erfahrene Praktikerin, sie berät seit vielen Jahren Biogartenbaubetriebe und betreut Versuchsanbau und Sortensichtungen in Baden-Württemberg. Mit ihrem fundierten Wissen gibt sie einen Einblick in das große Thema Saatgut und Sortenentstehung.

Praxistipps zur Gewinnung von eigenem Saatgut aus dem heimischen Garten runden den Vortrag ab. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ist vor und nach dem Vortrag Raum für Austausch und Gespräche rund um den Garten und zum Kennenlernen von Menschen, die naturgemäß gärtnern wollen.

Die Veranstaltung findet statt in der Waldorfschule Offenburg, Moltkestr. 3 (beim Kreisverkehr Richtung Rammers-

weier), Haupthaus. Das Begegnungsforum ist geöffnet ab 14:30 Uhr, Vortragsbeginn ist um 15 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Demeter Baden-Württemberg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für biodynamisches Gärtnern. Er hat Mitglieder aus dem professionellen Erwerbsanbau und auch private Kleingärtner, die naturgemäß biologisch-dynamisch gärtnern wollen.
Weitere Infos unter Tel. 0781/93603999 oder Mail: arge-biodyn-landbau-og@gmx.net

Südbadische Sozialtage 03. – 18.11.2023 – Arbeit im Wandel, wo bleibt der Mensch?
www.sozialtage.de



Veranstaltungen in der Region

Eröffnungsgottesdienst mit Weihbischof Dr. Dr. Würtz	Fr. 03.11.2023 16.00 Uhr	Heilig-Geist Kirche, Universitätsklinikum Freiburg i. Br.
Wanderausstellung „Arbeit ist das halbe Leben?“- Karikaturen zu Mensch, Maschinen und Moneten	Sa. 04.11. – Fr.10.11.2023	St. Andreaskirche, Fischmarkt, Offenburg
Kabarett mit Markus Kapp – Sozialtage spezial „Saugroboter an die Macht“ Eintritt: 15,- € Abendkasse	So. 05.11.2023 19.00 Uhr	Gemeindesaal St. Fidelis Straßburger Str.39, Offenburg
Workshop „Berufliche Umbruchsituationen“ für Arbeitnehmende Kosten 25,- €	Mo. 06.11.2023 18.00 – 21.30 Uhr	St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg
Aktion zur Ausstellung „Arbeit ist das halbe Leben“ – Mit dem Thema „Geschlechtergerechtigkeit“	Di. 07.11.2023, 10.00 – 12.30 Uhr	St. Andreaskirche, Fischmarkt, Offenburg
Lieferkettengesetz in Deutschland, Europa und der Welt – Diskussion mit Expert:innen	Di. 07.11.2023 18.00 – 20.30 Uhr	St. Fidelis, Straßburger Str. 39, Offenburg
„Wie schaffen unsere Arbeitsplätze den Wandel der Automobilindustrie?“ Ideen Teilen – Perspektiven Entwickeln	Di. 07.11.2023 19.00 Uhr	Mediathek, Hauptstr. 12, 77704 Oberkirch
Betriebsrats-Seminar „Umgang mit Gewalt am Arbeitsplatz“ Kosten 60,- €	Do. 09.11.2023 12.30 – 17.00 Uhr	St. Fidelis Straßburger Str. 39, Offenburg
Vortrag „Umgang mit Gewalt am Arbeitsplatz“	Do. 09.11.2023 18.30	St. Fidelis Straßburger Str. 39, Offenburg
Benediktinische Auszeit: Ein Tag im Kloster	Fr. 17.11.2023 9.30 – 15.30 Uhr	St. Fidelis Straßburger Str. 39, Offenburg

Sexuelle Erpressung /Sextortion – Was dahintersteckt und wie Sie sich schützen können:

Bei Sextortion geht es um sexuelle Erpressung. Die Täter bringen ihre Opfer dazu, sich vor der Webcam auszuziehen und sexuelle Handlungen an sich selbst vorzunehmen. Hierbei zeichnen sie die sexuellen Handlungen auf und drohen im Anschluss daran, dieses Video im Internet zu veröffentlichen, falls der geforderte Geldbetrag nicht bezahlt würde.

Bei einer anderen Variante von Sextortion verschicken die Täter an ihre Opfer per E-Mail ein Erpresserschreiben, in dem sie behaupten, von ihrem Opfer Sexvideos aufgenommen zu haben. Die Täter drohen ebenfalls mit der Veröffentlichung der Videos und fordern Geld.

Tipps:

- gehen Sie nicht auf die Forderungen ein
- brechen sie den Kontakt sofort ab
- sichern Sie die Chatverläufe und Nachrichten mittels Screenshot und
- erstatten Sie sofort Anzeige bei der Polizei.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515

oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

BUND-Renchtal

Beziehung zwischen Mensch und Natur - ein zunehmend bedrohlicher Konflikt“

Am Mittwoch, 8.November 2023, lädt der BUND-Renchtal zusammen mit dem Lions Club Oberkirch um 19:30 Uhr im Forum des Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch zu einem Vortrag ein. Referent ist Dr. Moritz Franz-Gerstein vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg.

Moritz Franz-Gerstein ist Tierarzt und MBA (Master of Business Administration), war im Wildtiermanagement und Naturschutz tätig und ist jetzt als Amtstierarzt beim Land Baden-Württemberg beschäftigt. Zudem arbeitet er am Campus of Finance an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) als Dozent und lehrt dort im MBA-Studiengang das Modul „Mensch und Natur“:

Eine Krise neben der anderen: Kriege, Klimawandel, drohende Nahrungsmittelknappheit, Biodiversitätskrise, Pandemie, Inflation. Diese vom Mensch verursachten Probleme beschäftigen viele von uns aktuell sehr. Ein Teil dieser Krisen entspringt aus der Beziehung von Mensch und Natur. Der Mensch hat sich über Jahrtausende als Teil der Natur entwickelt. Durch Kreativität, Kooperation und Technologie sind wir inzwischen aber nicht nur Teil der Natur, sondern nehmen auch weltweit Einfluss auf diese, auf Artenvielfalt, Ökosysteme, Stoffkreisläufe und Klima. Klimawandel und Biodiversitätskrise sind beispielsweise sichtbare Belege dafür, dass unser Einfluss auch für uns selbst zum Problem wird. Welche Ursachen und Zusammenhänge kennen wir in Bezug auf die Krisen in unserer natürlichen Umwelt? Was müsste sich ändern, um Biodiversitätskrise und Klimawandel zu bremsen? Hierzu wird der Referent Denkanstöße geben und Lösungsansätze aufzeigen. Im Anschluss an den Vortrag wird Gelegenheit zur Diskussion sein. Der Eintritt ist frei.



Anzeigen
Privat

Du brauchst mehr Taschengeld?

Dann bei mir melden. Ich suche Französisch Nachhilfe ab 6. Klasse. 1 x wöchentlich in Lautenbach.

Tel. 0175 8993638.



Stellenmarkt



Hier beginnt Ihre neue *Erfolgsgeschichte!*
Ihre Karriere, unser Versprechen.

Verbands-Ingenieur (m/w/d)

www.schutterwald.de/karriere

Gemeinsam die Umwelt schützen!

Abwasserverband Neuried-Schutterwald

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst

**DEIN EIGENES
GELD
VERDIENEN?**

Wir suchen dich als Zusteller/-in
für die **Verteilung unserer Nachrichtenblätter.**

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
0172 / 74 12 118



Weingut

SCHWÖRER

Durbach

Wir suchen zum 01. Dezember 2023 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Mitarbeiter (w/m/d)** für unseren Weinverkauf
Anstellungsart : in Vollzeit/Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Beratung unserer Kunden sowie Verkauf unserer Weine in unserem Ladengeschäft
- Neben dem Kundenkontakt umfasst das Aufgabengebiet auch kaufmännische und administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- Spaß am Verkauf und im Umgang mit Kunden
- ein freundliches Auftreten und eine engagierte sowie zuverlässige Arbeitsweise
- Interesse am Thema Wein, Weinfachkenntnisse sind von Vorteil
- gute Kenntnisse in EDV und MS-Office
- Flexibilität bei Arbeitszeiten

Was wir bieten:

- Wir bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld rund um das Thema Wein in einer familiären Arbeitsatmosphäre
- Angemessene und faire Bezahlung in einer unbefristeten Anstellung

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Weingut-Weinhaus Schwörer, z.Hd. Josef Rohrer, Tal 28,
77770 Durbach - Telefon 0171-1970489 - Mail: josef.rohrer@gmx.de
www.weingut-schwoerer.de

			5	8			4	6
				1		3		
4		5				2		1
5		6	1				7	
9		7		4		1		2
	8				5	9		4
6		2				4		7
		9		6				
8	5			2	3			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

KAMIN- UND KACHELÖFEN

aus der Region



Modernisierung Ihrer Feuerstätte!

Jetzt Heizeinsatz tauschen!

Größte Ausstellung
in der Region!

Kachelofen Kamin-Center GmbH



ALLMENDSTRASSE 14 · 79336 HERBOLZHEIM (Industriegebiet)
FON 07643 937531 · info@kachelofen-center.de



Wohlige Wärme
für Ihr Zuhause

Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau

- ▶ Pellets-Drive In
- ▶ Pellets Lose-Ware/
Sackware (15 kg)
frei Haus



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de



Wir wünschen Ihnen ein
schönes Wochenende!



Brennholz
aus der Trockenkammer

Natürliche,
umweltschonende
Wärme aus
der Region

Zehnle
Forstbetrieb

Brennholz vom Profi.

Telefon 078 26 / 755 44 33
Mobil 01 60 / 96 86 75 34
www.forstbetrieb-zehnle.de



Veranstaltungen

Tipps



Gastronomie

SANTA ISABEL^{eV}

Ehrenamtliche Vortragsreihe

„Neue Perspektiven“



Dietrich Grönemeyer

Prof. Dr. Dietrich Grönemeyer

Deutscher Mediziner, Medizinunternehmer und Autor

In seinem Vortrag »Fit bis 100: eine Frage der Haltung« will er nicht trocken medizinisches Wissen vermitteln, sondern selbst zum aktiven Leben anregen. Er geht auch auf wichtige Punkte wie Ernährung, Bewegung, Entspannung und inneres Glück ein.

Freitag, 10.11.2023, 19:30 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr
im „Dome“ am Haupteingang des Europa-Park

Über eine Spende, die wie immer in voller Höhe in den Förderverein „Santa Isabel - Hilfe für Kinder und Familien“ fließt, freuen wir uns.

Anmeldungen bitte unter gaesteservice@europapark.de
(Stichwort: Vortragsreihe) oder Tel.: 07822 77-6688.

santa-isabel-ev.de

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

Mack
LÖSUNGSTECHNIK



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste & Freunde unseres Braunbergstüble

Vesper-Sonntag 29.10.2023

„Der Küchenherd bleibt kalt“

Genießen Sie unsere traditionellen Vesper!

Neu „Demeter Käse vom Ramsteinerhof“

Frische hausgemachte Flammkuchen

und Bergfladen aus dem Steinofen.

Hausgemachte Kuchen und Kaffee

Vorschau: Schlachtplatten vom Hausmetzger

Freitag 10.11.2023 ab 17:00/

Samstag 11.11. und Sonntag 12.11. ganztags

Wir bitten um Reservierung!

Auf Euer Kommen freut sich

Angela & Klaus mit dem gesamten Team

Informieren Sie sich auf unserer Homepage
www.braunbergstueble.de sowie auf Facebook
und Instagram

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504 - 14 55
oder - 14 56

@ anb.anzeigen@reiff.de



Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

03.11. Hilfe im Alter	Anzeigenschluss, 27.10.	12.00 Uhr
03.11. Unfall - wir helfen wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss, 27.10.	12.00 Uhr
10.11. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 06.11.	12.00 Uhr
17.11. Stellenbörse Gastronomie	Anzeigenschluss, 13.11.	12.00 Uhr
17.11. Immobilien	Anzeigenschluss, 13.11.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK

METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß an. Blechstärke von 0,7 mm bis 6 mm.

Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m.

Bestellen und Kontakt:
Telefon: 07843 995 12 23

Fax: 07843 849 86 20

Email: mail@rejsek.de

Abholung: Hornisgründstr. 3, 77871 Renchen.

Täglich 7.00 - 16.00 Uhr,

Samstag bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen über uns

www.rejsek.de



SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am 10. November 2023 auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:



Altbausanierung

Anzeigenschluss:
06. November 2023, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder **0781 / 504-1456** – anb.anzeigen@reiff.de



Foto: Mikiehl Design / stock.adobe.com

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

1	2	3	5	8	9	7	4	6
7	6	8	2	1	4	3	9	5
4	9	5	6	3	7	2	8	1
5	4	6	1	9	2	8	7	3
9	3	7	8	4	6	1	5	2
2	8	1	3	7	5	9	6	4
6	1	2	9	5	8	4	3	7
3	7	9	4	6	1	5	2	8
8	5	4	7	2	3	6	1	9

Familie bunt bewegt



Foto: Hans D. Beyer



Lebenshilfe
Die Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung
Mitglied werden, Online spenden, Infos: www.lebenshilfe.de




Förderverein des **Kinder- & Familien-Hospizdienst Ortenau**

KINDERN LACHEN SCHENKEN

DEINE SPENDE HILFT!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE

MITTELBADISCHE PRESSE | [Offenburger Tageblatt](#) | [Acher-Mench-Zeitung](#) | [Wehler Zeitung](#) | [Lahrer Anzeiger](#)



Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Wählen Sie für **mindestens 12 Monate**

- ✓ die **gedruckte Zeitung** für z.Zt. **51,40 € mtl.** oder
- ✓ die **digitale Zeitung** für z.Zt. **27,90 € mtl.**

und lesen Sie bis zum Jahresende **kostenlos!**

Bei Bestellung im Oktober:

- ✓ **2 Monate kostenlos lesen** und bis zu 102,80€* sparen

Bei Bestellung im November:

- ✓ **1 Monat kostenlos lesen** und bis zu 51,40€* sparen

* Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2023 besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2024. Danach kann bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.



Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS/deagreenz / stock.adobe.com

☎ **0781 / 504-5555** | ✉ leserservice@reiff.de | 🌐 mittelbadische.de/vorteilscountdown

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

FORSTBETRIEB Schmider

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Wir wünschen ein schönes Wochenende!

**Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia**

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de

MITSUBISHI MOTORS KIA

www.autovermietung-achern.de

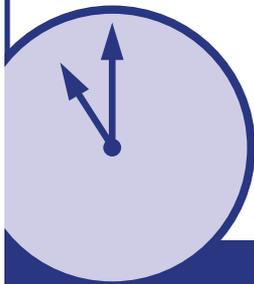


Wir liefern und montieren die aktuellsten Modelle.

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Fachberatung. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0 · www.elektro-birk.de



WICHTIGER HINWEIS!

In KW 44/23 muss der Anzeigenschluss auf Montag 30.10.2023, 16 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

☎ 07 81/ 504-1455

📠 07 81/504-14 69

✉ anb.anzeigen@reiff.de



**Am 30. Oktober
ist Weltspartag!**

Kommen Sie rund um den Weltspartag zu Ihrer Sparkasse!

Geschenke für Ersparter, Aktionen für Groß und Klein und passende Lösungen für Ihre finanziellen Ziele warten auf Sie.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkassen
in der Ortenau

Der Weltspartag stellt das Sparen in den Mittelpunkt!

Den Wunsch nach finanzieller Sicherheit und mit dem eigenen Geld Vermögen zu bilden, teilen Menschen aus aller Welt. Sparen ist der Schlüssel dafür. 1924 beschlossen daher Vertreter aus 27 Ländern im Rahmen des 1. Internationalen Sparkassenkongresses, den Weltspartag ins Leben zu rufen. Ein Jahr später feierten die Sparkassen den ersten Weltspartag – damit findet er 2023 zum 99. Mal statt.

Auch wenn Sparen heute etwas anders aussieht als früher – sinnvoll war, ist und bleibt eine finanzielle Vorsorge. Viele Kinder besitzen nach wie vor ein Sparschwein und lernen so, wie Sparen funktioniert. Dennoch: Das Gesparte auf Dauer darin zu parken, erfüllt heute nicht mehr den Zweck von einst.

Sparen – so geht's heute.

Was sind die Alternativen: Mit einem eigenen Girokonto lernen Kinder schon früh, mit Geld umzugehen. Alles, was über das Jahr hinweg im Sparschwein gesammelt wurde, kann auf das Konto eingezahlt werden. Für eine langfristige Geldanlage ist es sinnvoll, ein Depot mit Ansparplan der Deka für das Kind zu eröffnen. Dabei ist es nicht nötig, jeden Monat ein Vermögen zur Seite zu legen. Ein Fondssparplan kann bereits ab 25 Euro im Monat bespart werden.

Lassen Sie sich bei Ihrer Sparkasse beraten und entdecken Sie für Ihre Kinder und die jeweiligen Sparziele die passenden Möglichkeiten.